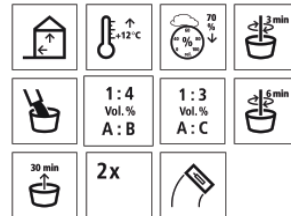


Technisches Merkblatt

Sto-Akustikputz

Mehrlagiger Silikat-Akustikputz



Charakteristik

- Anwendung**
- innen
 - für Decken- und Oberwandbereiche

- Eigenschaften**
- schwerentflammbar
 - schallabsorbierend $\alpha_w = 0,45$

- Optik**
- fein strukturierte Oberfläche
 - vielfältige farbliche Gestaltungsmöglichkeiten

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,11 g/cm ³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783-2	0,05 - 0,06 m	V1 hoch
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN ISO 7783-2		V1 hoch
Brandverhalten (Klasse)	EN 13501-1	B-s1, d0	schwer entflammbar
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ	TIAP-655 in Anlehnung an EN 12667	0,05 W/(m*K)	
Schallabsorptiongrad α_w		0,45	mit Beschichtung
pH-Wert		11,2	
Hellbezugswert		85	
Weissgrad		89 %	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

- Anforderungen**
- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen. Deshalb nicht auf feuchte oder verschmutzte Untergründe aufbringen.

Technisches Merkblatt

Sto-Akustikputz

Vorbereitungen

Neue Untergründe:

Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern; evtl. vorhandene Sinterhaut entfernen.

Alte Untergründe:

Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel).

Putz der Mörtelgruppen PG II + III:

Feste, normal saugende Untergründe ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, stark saugenden Putzen ein Grundanstrich mit StoPrim Plex.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppen PG IV + V:

Evtl. vorhandene Sinterhaut schleifen, entstauben und grundieren mit StoSilent Prim.

Gipsbauplatten:

Bei saugenden Platten einen Grundanstrich mit StoSilent Prim durchführen.

Gipskartonplatten:

Maximal zulässiger Tragschienenabstand: 30 cm

Spachtelgrate abschleifen. Die Gipskartonoberfläche einschließlich der geschliffenen Verspachtelung mit StoPrim Plex auf die spätere Beschichtung vorbereiten.

Bei durchschlagenden Vergilbungen ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung mit StoPrim Isol auszuführen (siehe BFS-Merkblatt 12).

Beton:

Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs durch Dampfstrahlen entfernen. Kleine Fehlstellen und Lunker mit StoLevell In Z ausbessern. Grundieren mit StoSilent Prim.

Porenbeton:

Grundieren mit StoSilent Prim und mit StoLevell In Fill glatt spachteln.

Ziegel-Sichtmauerwerk:

Reinigen und entstauben und mit StoSilent Prim grundieren.

Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen. Grundieren mit StoSilent Prim bei stark saugenden Alt-Dispersionsanstrichen.

Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche und- beschichtungen:

Soweit möglich mechanisch entfernen, Flächen entstauben und mit StoSilent Prim grundieren.

Leimfarbenanstriche:

Gründlich abwaschen und entsprechend des Untergrundes weiter behandeln.

Nicht festhaftende Tapeten:

Restlos entfernen. Kleister- und Makulaturreste abwaschen. Lücken mit StoLevell

Technisches Merkblatt

Sto-Akustikputz

In Fill schließen und entsprechend weiterbehandeln.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmelbelag durch Nassreinigung (z. B. Abbürsten oder Abkratzen) entfernen. Nachbehandlung mit StoPrim Fungal. Grundierung je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes.

Grob unebene Flächen mit geeignetem Spachtel ausgleichen und trocknen lassen.

Stark saugende Untergründe sind mit StoSilent Prim zu grundieren. Es darf jedoch keine glänzende Schicht ergeben (im Zweifelsfall Probeflächen anlegen).

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

Verarbeitung

Verarbeitungsbedingungen Nicht mehr als 70 % relative Luftfeuchtigkeit. Zur Messung vorgenannter Werte ist ein entsprechendes Messgerät erforderlich.

Verarbeitungstemperatur Unterste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +12 °C

Mischungsverhältnis Dickschicht: Bindemittel (Komp. A) : Füllstoff M (Komp. B) = 1:4 Raumteile
Feinschicht: Bindemittel (Komp. A) : Füllstoff F (Komp. C) = 1:3 Raumteile

Materialzubereitung Bindemittel im Eimer mit Rührwerk schaumig aufrühren. Material erst dann in den Zwangsmischer geben! (z. B. UEZ-Jetmix).
Nur langsam laufende Zwangsmischer verwenden, andere Rührwerke zerschlagen das Material und machen es wertlos.
Im Zwangsmischer 6 Minuten mischen.

1. und 2. Lage:

1 RT Bindemittel vorlegen, 4 RT Füllstoff M zugeben.

Mischzeit 6 Minuten (unbedingt einhalten).

Das Material muss innerhalb 30 Minuten verarbeitet sein. Kein stehengebliebenes Material später mit Wasser aufrühren! Das Material ist dann akustisch wirkungslos!

3. Lage:

1 RT Bindemittel vorlegen, 3 RT Füllstoff F zugeben.

Mischzeit 6 Minuten (unbedingt einhalten).

Das Material muss innerhalb 30 Minuten verarbeitet sein. Kein stehengebliebenes Material später mit Wasser aufrühren! Das Material ist dann akustisch wirkungslos!

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	Bindemittel für 1. und 2. Lage	9,00	kg/m ²
Bindemittel für 3. Lage	1,50	kg/m ²	
Füllstoff M für 1. und 2. Lage	34,00	l/m ²	
Füllstoff F für 3. Lage	5,00	l/m ²	

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund

Technisches Merkblatt

Sto-Akustikputz

und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Sto-Putzlehren

Grundbeschichtung:
StoSilent Quarz

Zwischenbeschichtung:
Sto-Akustikputz in 3-4 Lagen

Schlussbeschichtung:
StoSilent Fein

Applikation

manuell, Handverarbeitung in drei Lagen

Putzlehren

Sto-Putzlehren aus PVC sollten im Parallelabstand von 1,0 m rostfrei an der Decke oder Wand befestigt werden.

Grundierung

Vorbereitete Untergründe zur Haftvermittlung mit StoSilent Quarz spritzen und ausreichend trocknen lassen (ca. 48 Stunden).

Erste Putzlage:

Material von Hand mit der Traufel, unter Druck, dünn vorziehen (Benetzungsschicht) und anschließend bis 1 cm Dicke in der gleichen Richtung auffüllen (Füllschicht). Die Benetzungsschicht darf nicht antrocknen (nass in nass). Material nach dem Antragen und Abgleichen ruhen lassen (nicht dauernd nachglätten). Die erste Lage muss völlig durchhärten (ca. 2 Tage), bevor die nächste Lage aufgebracht werden kann. Aushärtung vor dem nächsten Arbeitsgang unbedingt prüfen (Knistertest). Gute Belüftung fördert den Härtingsprozess.

Zweite Putzlage:

Auftragen wie erste Putzlage. Die Oberfläche anschließend mit einer Trapezlatte abziehen und abgleichen (nur in einer Richtung). Die Oberfläche muss absolut eben sein. Gegebenenfalls kann die Fläche nach der Aushärtung (ca. 1 - 2 Tage) nochmals mit dem selben Material überzogen werden.

Dritte Putzlage:

Die Feinschicht ein- oder zweilagig mit der Traufel ca. 3 - 5 mm dick aufziehen und abglätten. Bei zweilagiger Applikation sind mind. 24 Stunden Trockenzeit zwischen der 1. und 2. Feinschichtlage einzuhalten. Es müssen genügend Arbeitskräfte bereitgestellt werden, damit übergangslos gearbeitet werden kann. Ist die Feinschicht abgeglättet und trocken, darf diese nicht mehr nachgeglättet werden (Fleckenbildung).

Die reibungslose Abwicklung des Putzauftrages ist nur gewährleistet, wenn während der gesamten Applikationszeit Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit von Untergrund und Raumluft den oben genannten Angaben entsprechen.

Dekorschicht:

Technisches Merkblatt

Sto-Akustikputz

Vorgenannte Putzfläche, nach 1-2 Tagen, in 2 zeitlich versetzten Arbeitsgängen mit aufsteigenden Materialmengen mit der Trichterpistole oder Schneckenpumpe mit Feinspritzset aufsprekeln. (1. Arbeitsgang ca. 700 g/m²). Zwischen den Arbeitsgängen mindestens 5 Stunden Trockenzeit (bei weniger als 70 % Luftfeuchtigkeit und +18 °C Temperatur).

Farbliche Gestaltung:

Für die farbliche Gestaltung StoSilent Fein im gewählten StoColor Farbton auftragen. Vorgenannte Putzfläche, nach 1-2 Tagen, in 2 zeitlich versetzten Arbeitsgängen mit aufsteigenden Materialmengen mit der Trichterpistole oder Schneckenpumpe mit Feinspritzset aufsprekeln.

Renovierung:

StoSilent Fein im Spitzverfahren (Kreuzgang) aufbringen.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit	Trocknung der ersten zwei Lagen mind. 3 Tage, bei +20 °C und 70 % relativer Luftfeuchtigkeit.
--	---

Bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder niedriger Temperatur wird die Trocknung entsprechend verzögert.

Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
--------------------------------	---

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Die in den technischen Merkblättern genannten akustischen Werte für die Sto-Austikprodukte sind nur bei fachgerechter Ausführung gewährleistet. Diese Werte sind Grundlage für die - meist von Akustikern durchgeführten - Berechnungen der normalen Nachhallzeit. Durch den Einsatz von Sto-Akustikprodukten wird die für den jeweiligen Verwendungszweck geplante ideale Akustik erreicht. Akustikdecken sind Funktionsdecken, die einer natürlichen Alterung unterliegen und in gewissen Zeitabständen eine optische Überarbeitung benötigen (siehe z. B. Renovationszyklen aus Mietrecht). Um die akustische Wirksamkeit des Systems auch nach der Renovierung zu erhalten, sollte die Überarbeitung nur entsprechend den Vorgaben der Sto AG ausgeführt werden.

Liefern

Farbton	naturweiß
----------------	-----------

Verpackung	Sack
-------------------	------

Lagerung

Lagerbedingungen	Trocken lagern.
-------------------------	-----------------

Lagerdauer	Die beste Qualität im Originalgebilde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 1450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2011
-------------------	---

Technisches Merkblatt

Sto-Akustikputz

Gutachten / Zulassungen

Z-56.211-3479	Sto-Akustikputz Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
M 35 120/107	Sto-Akustikputz - 25 mm, Lufthohlraum 245 mm Bestimmung des Schallabsorptionsgrades

Kennzeichnung

Produktgruppe Akustikputz

Zusammensetzung Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel, Kaliwasserglas, Polymerdispersion, silikatische Füllstoffe, Wasser, Alkohole, Additive

GISCODE M-SK011K-Silikatfarbe

Sicherheit Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Sto AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet unter www.sto.com abrufbar.

Technisches Merkblatt

Sto-Akustikputz

CE		
Sto AG, Ehrenbachstr. 1, D-79780 Stühlingen		
10		
EN 15824		
Sto-Akustikputz		
Akustikputz		
Brandverhalten	B-s1, d0	schwer entflammbar
Wasseraufnahme		KLF
Wärmeleitfähigkeit		KLF
Haftzugfestigkeit auf Beton	≥ 0,3 N/mm ²	
Dauerhaftigkeit		KLF
Wasserdampfdurchlässigkeit		V1 hoch

Rev.-Nr.1

CE Sto-Akustikputz

Sto AG
 Ehrenbachstr. 1
 D - 79780 Stühlingen
 Telefon: 07744 57-0
 Telefax: 07744 57 -2178
 infoservice@stoeu.com
 www.sto.de